

Hôpitaux Robert Schuman

9, Rue Edward Steichen, L-2540 Luxembourg

T +352 286 911

www.facebook.com/hopitauxrobertschuman

www.hopitauxschuman.lu

Für weitere Informationen:

Zögern Sie nicht, Ihre Fragen an Ihre Ärzte oder das Pflegepersonal zu richten.

NÜTZLICHE WEBSITES

www.acteurdemasante.lu

www.hopitauxschuman.lu



SCHMERZTHERAPIE POSTOPERATIV MIT PCA

Gedruckt in Luxembourg

W. 02 2024 - Ed. 10 2025

N° article ORBIS : 1024997

FLYER Schmerztherapie

postoperativ mit PCA DE

hopitauxschuman.lu



[facebook.com/hopitauxrobertschuman](https://www.facebook.com/hopitauxrobertschuman)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, Sie werden sich in den nächsten Tagen einer Operation unterziehen. Sicher haben Sie viele Informationen von Ihren Ärzten und Krankenschwestern/Krankenpflegern sowie von Bekannten und Familienmitgliedern erhalten. Dieses Informationsblatt wurde Ihnen ausgehändigt, weil Ihre Ärzte es für sinnvoll erachten, Ihnen zur schmerzstillenden Behandlung zusätzlich zu den herkömmlichen Medikamenten eine PCA-Pumpe anzubieten.

In diesem Faltblatt finden Sie zusätzliche Informationen zu diesem Gerät. Wir hoffen, dass Sie darin alle Antworten auf Ihre Fragen finden werden.

Wenn Ihnen jedoch noch einige Punkte unklar sind, können Sie sich jederzeit an Ihre Ärzte oder an das Pflegepersonal wenden.

WAS IST EINE PCA-PUMPE?

Die PCA, **P**atient-**C**ontrolled **A**nalgesia, ist eine Pumpe, die von Ihrem Narkosearzt programmiert wird, um die Schmerzen zu lindern und Ihren Komfort zu erhöhen.

Das Gerät besteht aus einem Behälter mit einem schmerzstillenden Arzneimittel und einer elektronischen Vorrichtung, die Sie per Druckknopf betätigen können.

Bei Betätigung des Druckknopfes gibt diese Pumpe eine programmierte Dosis Schmerzmittel frei.

So entscheiden Sie selbst, zu welchem Zeitpunkt Sie sich die Medikamente verabreichen.

WELCHES SCHMERZSTILLENDE MITTEL WERDE ICH ERHALTEN?

Um Ihnen eine optimale Wirksamkeit mit möglichst niedrigen Dosen zu bieten, erhalten Sie ein Schmerzmittel der Familie der Morphine in Verbindung mit anderen schmerzstillenden Mitteln (Paracetamol, Tramadol, entzündungshemmende Mittel, usw.).

Mit den im Rahmen der postoperativen Schmerztherapie verabreichten Morphinen besteht keine Gefahr einer Abhängigkeit.

WIRD DIE PCA MEINE SCHMERZEN VOLLSTÄNDIG LINDERN?

Das Schmerzempfinden ist von Mensch zu Mensch verschieden, aber die Methoden der Schmerzbekämpfung tragen dazu bei, möglichst wenig Schmerzen zu empfinden.

Die Schmerzbekämpfungsmethoden werden Ihnen dabei helfen, Ihre Schmerzen unter Kontrolle zu halten. Zögern Sie also nicht, Ihre Pumpe zu benutzen, sobald der Schmerz einsetzt.

WIR WIRD DIE PCA-PUMPE VERWENDET?

Sobald Sie im Aufwachraum ankommen, wird das System in Betrieb genommen und an Ihre Infusion angeschlossen.

Die Pumpe ist sehr einfach zu handhaben: Wenn Sie spüren, dass die Schmerzen einsetzen, drücken Sie sofort auf den Druckknopf.

Wenn Ihre Schmerzen nach einigen Minuten nicht ausreichend gelindert wurden, drücken Sie erneut auf den Knopf, und zwar so oft, bis Sie eine zufriedenstellende Wirkung erhalten.

Machen Sie sich keine Sorgen, die Pumpe ist so programmiert, dass eine Überdosierung unmöglich ist.

GIBT ES NEBENWIRKUNGEN?

Nebenwirkungen sind selten. Manchmal werden Übelkeit, Erbrechen oder Müdigkeit festgestellt. Zögern Sie nicht, das Pflegepersonal darüber zu informieren.

Das mobile Anästhesieteam führt regelmäßig eine Schmerzvisite durch, um sicherzustellen, dass Sie den nötigen Komfort haben.

Nutzen Sie diese Visiten, um eventuelle Beschwerden mitzuteilen (wie Schläfrigkeit, Übelkeit, Magenschmerzen, Juckreiz, usw.), oder Fragen zu stellen.

Das Anästhesieteam (Ärzte und Krankenschwestern) steht Ihnen jederzeit für Ihre Kommentare, Bemerkungen und Vorschläge zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen!